



## Kunstforum und Ausstellung „out of order“ eröffnen

Werke der Sezessions-Preisträgerin Carola Keitel ab 18. Juni an der TU Darmstadt

**Darmstadt, 10. Juni 2016. Am Samstag, 18. Juni, um 18.00 Uhr wird das „Kunstforum der TU Darmstadt“ mit der Ausstellung „out of order“ von Carola Keitel in Anwesenheit der Künstlerin offiziell eingeweiht. Die Ausstellung der Preisträgerin der Darmstädter Sezession 2014 findet in der Ausstellungshalle des Kunstforums im Alten Hauptgebäude und im Schlossgarten statt. Im Anschluss an die Eröffnung gibt es ein Sommerfest im Schlossgraben.**

Kommunikation und Medien  
Corporate Communications

Karolinenplatz 5  
64289 Darmstadt

[www.tu-darmstadt.de/presse](http://www.tu-darmstadt.de/presse)  
[presse@tu-darmstadt.de](mailto:presse@tu-darmstadt.de)

Die erste TU-eigene Ausstellung beginnt programmatisch mit der Schau „out of order“ der jungen Künstlerin Carola Keitel. Schon der Titel ist provokant, „out of order“ – „außer Betrieb“. Mit ihrem hintergründigen Werk hinterfragt die Künstlerin, wie wir unsere Umwelt wahrnehmen, beziehungsweise, was wir von unserer Umwelt wahrnehmen.

Was sie interessiert, ist der öffentliche Raum, denn in der Öffentlichkeit lässt sich für sie viel über die Gesellschaft ablesen. Dies drückt sie unter anderem in ihren Geländern aus. Mit ihnen wird ein Busch oder Baum eingegrenzt, als verzweifelter Versuch, die Dinge unter Kontrolle zu bekommen. Oder sie leiten in die Irre, wie die zwei Treppengeländer, die Keitel der TU als Schenkung überlassen wird. Es sind Geländer, die ins Nirgendwo des Untergrundes führen. Die Preisträgerin der Darmstädter Sezession 2014 machte zum Teil dieses Kunstwerks, dass sie derjenige bekommt, der den besten Vorschlag für die Aufstellung macht. Der Kanzler der TU bekam mit seiner Idee den Zuschlag.

Die Schenkung der Kunstwerke 025 und 026 an die TU Darmstadt ist der Auslöser für diese groß angelegte Ausstellung, die sich in der Ausstellungshalle, dem Schlossgarten und auch mit einer Arbeit auf dem Freigelände der Ziegelhütte im Rahmen der Jahresausstellung der Darmstädter Sezession „Hauptsache Skulptur“ abspielen wird. Die Ausstellung auf dem Freigelände des Künstlerhauses Ziegelhütte, Kranichsteiner Str. 110, eröffnet am Samstag 25. Juni um 17.00 Uhr.

Die Ausstellung im Kunstforum der TU Darmstadt läuft bis zum 21. August.

### Hintergrund: Das Kunstforum der TU Darmstadt

Das Kunstforum der TU Darmstadt hat seinen Ankerpunkt in der Ausstellungshalle im Alten Hauptgebäude, Hochschulstraße 1, zweiter Stock, und bespielt darüber hinaus auch weitere Orte der TU mit



künstlerischen Aktivitäten, so zum Beispiel den Schlossgarten. Es versteht sich als Ort der Begegnung, der Auseinandersetzung mit allen Facetten der Kunst von Malerei über Installation, Fotografie, Video, Performance, Musik bis hin zum Tanz. Jungen, noch nicht etablierten Kunstschaaffenden wird eine öffentliche Plattform ermöglicht. Andererseits werden tradierte Positionen gewürdigt. Die Ausstellungen beziehen sich auf gesellschaftlich relevante Themen. Mit der Ausrichtung auf aktuelle Themen vervollständigt das Programm des Kunstforums der TU Darmstadt das der vorhandenen Kunstszene in der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

### Hintergrund: Zur Künstlerin

Carola Keitel, geboren 1983 in Bad Friedrichshall, Baden-Württemberg war Meisterschülerin von Urs Lüthi an der Kunsthochschule in Kassel. Urs Lüthi (\*10. September 1947 in Kriens im Kanton Luzern) ist ein für seine ironische Selbstinszenierung bekannter Fotograf, Maler, Video-, Performance- und Installationskünstler. Carola Keitel lebt und arbeitet in Köln.

### Preise und Auszeichnungen

2014 Preis der Darmstädter Sezession, Darmstadt

Einladung zur Ideenwerkstatt für das Projektstipendium

„KunstKommunikation“ (mit Daniela Toebelmann), Kunsthaus Kloster  
Gravenhorst, Hörstel

2013 Projektförderung durch die Sparkassenstiftung Lüneburg (Projekt:  
„Spaziergang nach Waikiki / sehen und gehen – eine Ausstellung und ein  
Spaziergang“ – zusammen mit Daniela Toebelmann), Lüneburg

Daniel Frese Preis (zusammen mit Daniela Toebelmann), Lüneburg

Arbeitsstipendium „Begehungen n°10“, Chemnitz

Projektförderung durch die Kunststiftung NrW (Projekt: „Spielfeld“),  
Düsseldorf

2012 Preis der Deutschen Bundesbank, Frankfurt

2007-2011 Stipendiatin des Cusanuswerks, Bonn

2004 Otto Rombach Stipendium, Heilbronn

SOLO/DUO

2015 „So they rattle“, mit Hannes Seidl, Kunstwerke, Berlin (K)

2014 „Spielfeld“, Fuhrwerkswaage - Außenraum, Köln

2013 „Perspektiven der Gegenwart“, Deutsche Bundesbank, Frankfurt (K)

„Spaziergang nach Waikiki / sehen und gehen - eine Ausstellung und ein  
Spaziergang“, mit Daniela Toebelmann), an und in verschiedenen Orten  
Lüneburgs

„Zwischenhoch“, Karat, Köln

2012 „ex negativo“(mit Daniela Toebelmann), Bruch&Dallas, Köln (K)

„Mäuschen Killer dich“ (mit Maciek Rajca), Kunstraum Tosterglope



2011 „ordo germanicus“, Bruch&dallas, Köln (K) 2008 „o1 – 4“, Kunstbalkon, Kassel

### **Gruppenausstellungen (Auswahl)**

2015 Auswahlausstellung für den Rhine Art Prize, Katharinenhof, Bonn  
„AUFBRUCH / ästhetische Reflexionen“, TU Darmstadt  
2014 Auswahlausstellung für das Stipendium „Kunstgenerator“, Galerie im Park, Viersen  
„in Bewegung“, Auswahlausstellung für den Kunstpreis der Darmstädter Sezession, Künstlerhaus Ziegelhütte, Darmstadt  
„Some further Issues of History“ (mit Daniela Toebelmann), Niedersächsische Landesvertretung beim Bund, Berlin  
2013 „Some Issues of History“, Preisträgerausstellung zum Daniel Frese Preis (mit Daniela Toebelmann), Schloss Agathenburg  
„German Kleinformat“, Lateral Art Space, Cluj/rumänien  
„ROOM TO MOVE“, Pergamon-Palais im Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Hu Berlin  
2012 „ESC“ (mit Susi Gelb und Elisabeth Roth), Galerija Flu, Belgrad/Serbien  
„richtig schön aber falsch ist auch schön“, Abschlussausstellung des Cusanuswerks, Atelierfrankfurt (K)  
2011 „Kunststudenten stellen aus“, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn (K)  
2010 „examen10“, Documentahalle, Kassel  
„IV. Ellwanger Kunstaussstellung“, Kunstverein Ellwangen (K)  
„Mythos und Heimat“, Waldrast, Holzgau/Österreich (K)  
2008 „Plattform #5“, Kunstverein Hannover  
2007 „First View“, Kunsthalle Erfurt  
(K) - Katalog

### **Publikationen**

2015 Art in the Periphery of the Center - Christoph Behnke, Cornelia Kastelan, Valérie Knoll und Ulf Wuggenig (eds.), Sternberg Press  
2013 MOFF, Ausgabe 7 - 1/2013, Herausgeber & Redaktion: Stefanie Klingemann, Dr. Anne Schloen  
2012 Geheimnis der sieben Sakramente: Theologie und zeitgenössische Kunst im Dialog Hg. von Michaela C. Hastetter, modo  
2011 Kunststudentinnen und Kunststudenten stellen aus 2011 - 20. Bundeswettbewerb, Deutsches Studentenwerk  
PROJEKTE  
2015 politik.sammlung - Politische Kunst zu Gast im Labor, Diskussion und „Aussetzung/Auswilderung“ einer Arbeit im Öffentlichen Raum, Köln  
2013 Gründung des Vereins „im Feld e.V.“ (zusammen mit Daniela Toebelmann)  
2011–2013 Mitglied im Organisations- und Kurator\_innenteam des OFF-Raumes



„BRUCH&DALLAS“, Köln

2005–2007 Mitglied im Organisationsteam des studentischen Ausstellungsraumes

„Stellwerk“, Kassel

### **Sammlungen**

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Anne Harmssen, Kassel

Lutz Driever, Berlin

### **Ansprechpartnerin:**

Kuratorin Julia Reichelt

Tel.: 06151/16-20528

E-Mail: [reichelt.ju@pvw.tu-darmstadt.de](mailto:reichelt.ju@pvw.tu-darmstadt.de)

MI-Nr. 34a/2016, Julia Reichelt/sip